

SYMPTOMLINDERUNG AM LEBENSENDE

„WUNDHERUM“ GUT VERSORGT – PALLIATIVES WUNDMANAGEMENT



Seminar

REFERENT	Florian Raggl, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegeperson auf der Hospiz- und Palliativstation der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
ZIELGRUPPE	Ärzt*innen, Pflegepersonen und Fachkräfte in der Betreuung schwerkranker Menschen
INHALT	<p>Die Versorgung von Wunden stellt für Pflegepersonen oft eine besondere Herausforderung dar. Aus der Vielzahl der am Markt angebotenen Wundaufgaben die optimale für die jeweilige Wunde auszuwählen, gestaltet sich nicht immer einfach. Faktoren wie sich permanent verändernde Wundsituationen erfordern häufig viel Kreativität. Zeitintensive Verbandswechsel erschweren die Situation zusätzlich.</p> <p>Neben Grundlagen der modernen Wundversorgung konzentrieren wir uns auf das Wundmanagement bei „schwierigen Wunden“ im Rahmen einer Tumorerkrankung im Mittelpunkt der Veranstaltung. Schmerzen, Blutungen, üble Gerüche, Exsudat und die psychische Belastung verursachen großes Leid. Gerade hier benötigt es einen respektvollen, sensiblen und individuellen Umgang mit Patient*innen und ihrem Umfeld. Im Seminar erarbeiten wir Behandlungsmöglichkeiten anhand von praktischen Beispielen und tauschen uns auch über Schwierigkeiten in diesem Bereich aus. Ziel ist es, mehr Sicherheit in der Wundversorgung zu erlangen und somit die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Bezugspersonen zu verbessern.</p>
TEILNEHMER*INNEN	max. 16 Personen
TERMIN	Dienstag, 14. Januar 2025, 17–20:30 Uhr
ORT	Hospizhaus Tirol, Milser Straße 23, Hall in Tirol
TEILNAHMEBEITRAG	100 Euro
ANRECHENBARKEIT	Um DFP-Punkte wird angesucht.
ANMELDUNG	bis Dienstag, 17. Dezember 2024
